

Chronik  
der  
Neuapostolischen Kirche  
Gemeinde Alpen

---

Ap. Bezirk, Nordrhein-Westfalen

Alt. Bezirk Rheinhausen

---

Die Gemeinde A L P E N wurde im Jahr 1966 gegründet. Bisher wurden von den Gliedern die Gottesdienste in der 8 KM entfernten Gemeinde Issum besucht. Viele mußten allerdings einen noch weiteren Weg auf sich nehmen, weil in einer ländlichen Gegend die Geschwister weit verstreut wohnen.

Um allen den Weg zu erleichtern und zu verkürzen, wurde die neu zu gründende Gemeinde ins Auge gefaßt. Der treue Gott hat Menschenherzen wie die Wasserbäche geleitet, und es wurde ein Grundstück gefunden und gekauft, auf welchem das auf dem vorhergehenden Blatt abgebildete Kirchengebäude errichtet wurde.

Apostel Schiwy hat dieses schöne Gotteshaus geweiht.

Zum Vorsteher der Gemeinde ALPEN setzte der Apostel den Priester Johann Rütter, welcher zuvor in der Gemeinde Issum tätig war. Auf dem Bild sehen wir ihn beim Pflegen und Herrichten des Grundstückes.



Im Gründungsjahr zählte die Gemeinde ALPEN 90 Mitglieder. Außerdem fanden in der 10 KM entfernten Ortschaft SONSBECK, in der Wohnung unserer Schwester Maria Büren, Gottesdienste statt, die aber später, um der besseren Raumverhältnisse willen, ins Haus der neu versiegelten Geschw. Riebe verlegt wurden.





Vorsteher  
Johann Ritter



Vorsteher Ritter  
mit der Jugend  
von der Gemeinde  
Issum  
x Diakon Otto Bläß  
Jugendführer  
der Gem. Issum

→ Pr. Ritter, später Vorsteher der Gem. Alpen  
→ Pr. Rinde, später Vorsteher der Gem. K.-Lintfort  
→ Pr. Bäumler Vorsteher der Gemeinde Issum  
→ Brd. Fritz Judefrey (später Dirigent v. Alpen)



Die Brüder mit dem Chor d. Gem. Issum















Die Trauerfeier führte der heutige Apostel Wömpner durch. Priester Braun ging aus dem Haus um einige Beeren zu pflücken. Es war ein warmer Tag. Man fand ihn tot, er hatte einen Herzinfarkt erlitten.

Das folgende Bild zeigt ihn ganz links bei der Silberhochzeit der Geschwister Schemenewitz ganz kurz vor seinem Heimgang am 26. August 1979.



Pr. Braun  
mit Tanja Heinen  
bei  
Brinkmann/Eckhardt  
im August 1979





und Hirten Kästner. 46 Geschwister wurden aus dem Kirchenbuch der Gemeinde Alpen genommen und in das neue Kirchenbuch der Gemeinde Xanten eingetragen. Ebenfalls im gleichen Jahre wurde in Rheinberg, von Kamp-Lintfort aus, eine Gemeinde gegründet. Die auf Rheinberger Gebiet wohnenden, bisher nach Alpen kommenden Geschwister, das waren vorerst 6, später mehr, wurden aus Alpen nach Rheinberg überwiesen.

Das war für die Gemeinde Alpen eine große Schrumpfung. Wie in den vergangenen Jahren mußte auch jetzt viel Verständnis für diesen Vorgang aufgebracht werden. Im Dezember 1982 wurde der Hirte Kästner von der Aufgabe als Vorsteher der Gemeinde Kleve entbunden und der zugezogene Priester Manfred Schimanowski als Vorsteher gesetzt. So sollte er sich der Aufgabe als Vorsteher der Gemeinden Alpen und Xanten völlig widmen können. Nun ein Bild der Konfirmation aus diesem Jahr 1982 am 4. April.

In der oberen Reihe sehen wir von links nach rechts: Unterdiakon Böttcher, Diakon Max Schemenewitz (Xanten), Priester v.d. Koelen, Priester Wellmann, Hirte Kästner, Priester Fischer (als Hilfe für Xanten abgestellt) Diakon Müller, dann die Konfirmanden: Ralf Braun, Beate Zahn (Xanten), Arnt Ellerbrock, Astrid Lauerwald und Mario Pintus.





